

12. „Panorama“- Radwanderweg

Wegskizze



Länge: Je nach Variante ca. 16–29 km

Zeit: etwa 2–4 Std.

Markierung: Wegweiser beachten

Von der *Ortsmitte* in Fürstentzell (0,000 km) kann man den markierten Radwanderweg nach Rehschalln einschlagen. Am Ortseingang von Rehschalln (Km: 3,130) muss man sich entscheiden, ob man entweder gleich auf die Staatsstraße nach Passau wechselt oder auf dem ausgewiesenen Radweg bleibt, der westlich der Häuser entlangführt und dann erst etwa in Höhe der „Alten Schule“ (Km: 3,950) auf diese einschwenkt.

Man durchfährt **Rehschalln** in Richtung Passau bis zur Kreuzung mit der Kreisstraße Sandbach–Neukirchen a. Inn (Km: 4,550); hier biegt man nach rechts in Richtung *Gföhret* ab. Bei der ersten Einmündung von links (Km: 5,070) könnte man einen kurzen, aber lohnenden „Schlenker“ hoch zur *Platte* (Km: 5,470 – Fürstentzells höchstem geografischem Punkt mit 497 m) und dem dortigen Gasthaus machen. Nicht nur der Rundblick, sondern auch die Einkehrmöglichkeit erweisen sich als reizvoll. Von der *Platte* führt ein gut befahrbarer Weg zurück zur Kreisstraße (Km: 5,850).



Blick von der Platte nach Passau und zum Bayerischen Wald

Die weitere Wegstrecke bietet an schönen Tagen wahrhaftig herrliche Panorama-Ausblicke auf die Alpen, das Niederbayerische Hügelland und weit hinein in den Bayerischen Wald und hinüber ins Österreichische. Die Straße führt nahe am neu angelegten *Golfplatz* (Abzweig Bromberg – 7,110 km) vorbei; dies kann durchaus zu einem neugierigen Abstecher (insgesamt ca. 500 m) verlocken. Kurz danach zweigt eine Gemeindeverbindungsstraße nach Endau rechts ab, an der etwa 100 Meter weiter am Talhang der *Haindl-Hof* liegt, in dem zu bestimmten Zeiten Bio-produkte aus eigener Erzeugung (insbesondere diverse Käsesorten), aber auch andere hochwertige Lebensmittel angeboten werden.

Die Kreisstraße, an der auch die „Fürstenzeller Wetterstation“ liegt, verläuft weiter über *Klein-ger* nach *Kurzeichet*. Wir überqueren die Kreuzung (Km: 8,480) – versetzt – in gerader Richtung nach *Neukirchen am Inn*. An Föhntagen fährt man hier direkt auf die Alpen zu!

Unmittelbar nach Überquerung der Bahnlinie in Neukirchen (Km: 10,700) orientieren wir uns nach rechts und erhalten danach drei Alternativen, um in kürzeren oder längeren Bögen nach Fürstenzell zurückzukehren:

Die **erste** Variante zweigt (Km: 11,200) **vor** Niederreisching nach links ab und führt über Grünet nach Engertsham (15,700 km) und von dort auf der Staatsstraße 2119 nach Fürstenzell (28,600 km) zurück;

die **zweite** Möglichkeit bietet sich unmittelbar **nach** Niederreisching (Km: 11,900) ebenfalls nach links in Richtung Aubach / Engertsham. Hierbei kann man an der Kapelle bei Spitzöd (Km: 13,840) die Staatsstraße zurück nach Fürstenzell (18,410 km) einschlagen;
die **kürzeste** (dritte) Variante besteht in der Weiterfahrt von Niederreisching über Wiesen bis zur Einmündung (Km: 13,100) in die Staatsstraße 2119 oberhalb von Aspertscham. Von hier aus sind es ungefähr noch zwei Kilometer bis zum *Marienplatz* bzw. *Marktplatz* von Fürstenzell (15,800 km).

Auf diesem letzten Teilstück (nach der Unterquerung der Eisenbahnbrücke in Aspertscham) wird man bei allen drei Varianten alsbald von den Fürstenzeller Kirchtürmen willkommen geheißen.